

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hemer | Hademareplatz 22 | 58675 Hemer

An den Bürgermeister der Stadt Hemer
Herr Christian Schweitzer
Hademareplatz 44
58675 Hemer

Hemer, 26.04.2021

CDU-Antrag: Radverkehrförderung: Sonderprogramm „Stadt und Land“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hemer stellt folgenden Antrag:

Die CDU-Fraktion beantragt, förderfähige Projekte im Rahmen der vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) freigegebenen Bundesmittel für Radverkehrsinfrastrukturprojekte für die Stadt Hemer zeitnah zu identifizieren und für diese Projekte die bereitstehenden Fördermittel aus dem Bundeshaushalt gezielt in Anspruch zu nehmen.

Begründung:

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat die Mittel für den Radverkehr aufgestockt. Bis 2023 stehen rd. 1,46 Mrd € zur Verfügung. Mit diesem Sonderprogramm sollen Radfahrer bundesweit unterstützt und geschützt werden. Das Programm ist darauf ausgelegt zukünftig den Verkehr in weiterem Umfang auf den klimafreundlichen Radverkehr zu verlagern. Diese Mittel sollen dafür genutzt werden, die Attraktivität, die Sicherheit und den Aufbau einer Radinfrastruktur zu gewährleisten.

Im Rahmen dieses Programms werden u.a. gefördert:

- Der Neu-, Um- und Ausbau flächendeckender, möglichst getrennter und sicherer Radverkehrsnetze,
- eigenständige Radwege
- Fahrradstraßen,
- Radwegebrücken oder unterführungen (inkl. Beleuchtung und Wegweisungen),
- Abstellanlagen und Fahrradparkhäusern,

Bankverbindung:
SpK Märkisches Sauerland

IBAN: DE4944551210000012724

BIC: WELADED1HEM



- Maßnahmen zur Optimierung der Verkehrsflusses für den Radverkehr wie getrennte Ampelphasen (Grünphasen)
- Die Erstellung von erforderlichen Radverkehrskonzepten zur Verknüpfung der einzelnen Verkehrsträger und
- Lastenverkehr

Derartige Maßnahmen werden mit bis zu 75% bei finanzschwachen Kommunen und im Falle von Kommunen in strukturschwachen Regionen sogar bis zu 90% der Kosten unterstützt.

Während der Corona Pandemie können die Maßnahmen bis zum 31.12.2021 mit bis zu 80% gefördert werden.

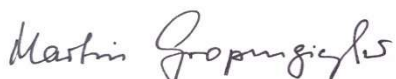
Der verbleibende Anteil kann sowohl aus Mitteln des Landeshaushaltes wie auch aus kommunalen Haushaltsmitteln aufgebracht werden.

Mit jeder Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur kann Hemer sein Profil als Wohnstadt im Grünen stärken, einen kommunalen Beitrag zu nachhaltiger Mobilität leisten sowie einen Wirtschaftsimpuls in schwierigen Zeiten setzen.

Zu diesem Zweck sollte eine auf zwei Jahre befristete halbe Stelle (0,5) im Bereich der Verkehrsplanung entsprechend des gemeinsamen Fraktionsantrages der UWG und der GAH (vgl. Anlage 12 und 13, FA-21-012, rd. 19.000 €) geschaffen und qualifiziert besetzt werden.

Vorsitzender:

Martin Gropengießer



Ratsmitglied

Tobias Franke

